

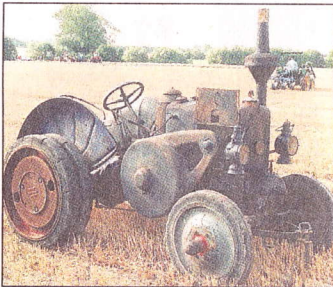
# „Ein Schlepper kann nicht einzylindrig genug sein“

Dobersdorf (jd) Für Oldtimerfreunde gehören sie zu den schönsten und beliebtesten Schleppern überhaupt: die Lanz-Bulldog Traktoren. In Bayern, der Westpfalz und Teilen Schwabens ist der ‚Bulldog‘, wie er liebevoll genannt wird, noch heute im Sprachgebrauch zu finden. In diesem Jahr wird der kultige Traktor genau 90 Jahre alt. Auf Gut Dobersdorf wird dieses Jubiläum vom 1. bis zum 3. Oktober mit einem Oldtimertreffen, Ausstellungen, Präsentationen und einem Teilemarkt gebührend gefeiert.

„Leider haben die großen Traktorclubs nur sehr wenig aus diesem Jubiläum gemacht. Deshalb bieten wir nun selbst eine In- und Outdoorausstellung mit den ältesten Lanz-Bulldogs aus Norddeutschland an“, berichtet Mitorganisator und Lanz-Sammler Pitt Dorn. Als Ausstellungsfläche konnte das Gut Dobersdorf gewonnen werden. Auf dem Gelände direkt am Dobersdorfer See steht ausreichend Platz für die verschiedenen Modelle zur Verfügung.

„Ein Schlepper kann nicht einzylindrig genug sein“, sagte einst Bulldog-Erfinder Fritz Huber. Der Ingenieur begann 1918 mit der Entwicklung seines Schleppers. Von 1921 bis 1957 lief der Traktor bei der Heinrich Lanz AG (später John Deere) vom Fließband. Der Name wurde vom Aussehen der ersten Motoren abgeleitet – diese ähnelten dem Gesicht einer Bulldogge. Seinen Erfolg verdankte der Traktor seiner Einfachheit und Robustheit. Noch heute schätzen viele Oldtimerfreunde diese Eigenschaften.

Von Sonnabend bis Montag (1. bis 3. Oktober) können sich alle Oldtimerfans in Dobersdorf ein Bild von der Vielfalt der Modelle machen. In der großen Gutsscheune und dem



Anlässlich des 90-jährigen Jubiläums des Lanz-Bulldogs treffen sich Oldtimerfans vom 1. bis zum 3. Oktober auf Gut Dobersdorf. Fotos Pitt Dorn/hfr

vorgelagerten Freigelände befindet sich die Sonderausstellung mit 12er HL-Bulldogs ab dem Baujahr 1921 in verschiedenen Ausführungen, einem Diorama 15er, einem 8er Mops und vielen weiteren. Auch ein ausgegrabener „Kiesgrubenbulldog“ ist zu bestaunen. Daneben gibt es Verdampfer in verschiedenen Modellvariationen und Bulldogs ab dem Baujahr 1938. Auch zeitgenössische Werbung, historische Modelle und ein Lanz-Fahrrad können besichtigt werden.

Auf dem Freigelände am See findet das Oldtimertreffen für alle weiteren Traktormarken und Baujahre statt. Der Teilemarkt lädt vor der linken Guts-



Für Oldtimerfreunde gehören sie zu den schönsten und beliebtesten Schleppern überhaupt: die Lanz-Bulldog Traktoren.

scheune zum Stöbern ein. Hier finden sich auch Youngtimer sowie das Traktorenprogramm von John-Deere. Am Sonnabend beginnt das Oldtimer-

treffen um 12 und endet um 17 Uhr. Am Sonntag ist bereits um 10 Uhr Einlass. Am Montag kann die Ausstellung von 10 bis 15 Uhr besucht werden.